

FACHSERIE **E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

**Reihe 4**

**Bewilligungen im öffentlich  
geförderten sozialen Wohnungsbau**

**1. Vierteljahr 1964**



Bestellnummer: E 4 - vj 1/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
Tabellenteil:	
1      Wohnungen und Finanzierungsquellen .....	6
2      Objektbezogene Beihilfen .....	8
3      Wohnungsbindungen .....	8
4      Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	
a) insgesamt .....	9
b) nach Förderungsformen .....	10
5      Wohnungen nach Raumzahl und Fläche .....	11
6      Finanzierung der vollgeförderten reinen Wohn- bauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) durch Kapitalhilfen allein .....	12
b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt .....	13
7      Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeförderter reiner Wohnbauten .....	14
8      Eigentumsformen .....	16
9      Bildung von privatem Wohnungseigentum .....	16

Soweit nicht besonders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Reihe 4 BBW Heft 4.Vj. und Jahr 1963 enthalten.

Erschienen im August 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer F II veröffentlicht.

## Einführung

### Bewilligungen im ersten Vierteljahr 1964

Ab Anfang 1964 werden die Ergebnisse von Berlin (West) in die des Bundesgebietes einbezogen. Alle Zahlen für das Bundesgebiet in diesem und den folgenden Heften umfassen nunmehr einheitlich das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West).

In den ersten drei Monaten 1964 wurden im Bundesgebiet Bewilligungsbescheide zur Förderung von insgesamt 40 680 Wohnungen erteilt. Das Förderungsvolumen des ersten Quartals 1963 wurde damit um rund 1 800 Wohnungen (4,7 %) übertroffen. Die absolute Zunahme war besonders groß in Hamburg (3 100 Wohnungen), ferner in Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Hessen (1 800 bzw. 1 700 bzw. 1 550 Wohnungen). Dem stand ein Rückgang in der Zahl der geförderten Wohnungen besonders in Nordrhein-Westfalen und Berlin (West) um 3 250 bzw. 2 000 Wohnungen gegenüber. Im Saarland wurden im Berichtsquartal nur wenige Wohnungen gefördert, so daß zur Arbeitsvereinfachung von ihrer Aufbereitung abgesehen wurde.

Die relativ stärkste Zunahme der Wohnungsbauförderung gegenüber dem ersten Vierteljahr 1963 war in Bremen mit 300 % festzustellen, aber auch in Schleswig-Holstein und Hamburg war sie mit 154,5 bzw. 141,3 % sehr stark. Die relativ größte Abnahme war in Nordrhein-Westfalen (39,5 %) und in Berlin (West) (33,9 %) zu verzeichnen.

1. Im 1. Vierteljahr 1964 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	2 952	1 746	59,1	-	-	1 206	40,9	2 748	1 635	59,5	-	-	1 113	40,5
Hamburg	5 286	277	5,2	-	-	5 009	94,8	5 044	160	3,2	-	-	4 884	96,8
Niedersachsen	4 490	227	5,1	22	0,5	4 241	94,4	4 489	227	5,1	22	0,5	4 240	94,4
Bremen	1 560	424	27,1	-	-	1 136	72,8	1 527	409	26,8	-	-	1 118	73,2
Nordrhein-Westfalen	4 998	110	2,2	274	5,5	4 614	92,3	4 406	80	1,8	248	5,6	4 078	92,6
Hessen	6 198	763	12,3	226	3,7	5 209	84,0	5 862	703	12,0	225	3,8	4 934	84,2
Rheinland-Pfalz	1 263	111	8,8	-	-	1 152	91,2	1 217	99	8,1	-	-	1 118	91,9
Baden-Württemberg	6 988	23	0,3	-	-	6 965	99,7	5 728	-	-	-	-	5 728	100
Bayern	3 096	128	4,1	-	-	2 968	95,9	2 584	40	1,5	-	-	2 544	98,5
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 849	8	0,2	13	0,3	3 828	99,5	851	8	1,0	13	1,5	830	97,5
Bundesgebiet	40 680	3 817	9,4	535	1,3	36 328	89,3	34 456	3 361	9,7	508	1,5	30 587	88,8

Der Anteil der vollgeforderten reinen Wohnbauten ist im Berichtsquartal mit 84,7 % gegen 83,4 % im ersten Quartal 1963 nur leicht gestiegen. Auffällig hierbei ist der außergewöhnlich geringe Anteil in Berlin (West); hier betrug er jetzt nur noch 22,1 % gegen 67,4 % im gleichen Zeitraum 1963. Dies läßt sich wohl dadurch erklären, daß zur Erzielung einer angemessenen Rendite bei vergleichsweise niedriger Durchschnittsmiete bevorzugt Wohnungen in Verbindung mit freifinanzierten Gebäudeteilen, insbesondere mit gewerblichen Räumen, gefördert wurden. Der gesamte Finanzierungsbedarf für die im ersten Vierteljahr 1964 geförderten Bauvorhaben wurde mit 2 146 Mill. DM veranschlagt, d. s. 16,9 % mehr als ein Jahr zuvor. Auf vollgeforderte reine Wohnbauten entfielen 1 659 Mill. DM.

2. Im 1. Vierteljahr 1964 veranschlagte Finanzierungsmittel<sup>1)</sup> im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Mill. DM	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	138,1	83,8	60,7	-	-	54,3	39,3	115,7	66,9	57,8	-	-	48,8	42,2
Hamburg	239,5	34,4	14,4	-	-	205,1	85,6	211,3	12,8	6,1	-	-	198,5	93,9
Niedersachsen	245,0	24,5	10,0	0,9	0,4	219,6	89,6	223,9	11,4	5,1	0,9	0,4	211,7	94,5
Bremen	75,6	25,9	34,2	-	-	49,7	65,8	73,5	25,0	34,0	-	-	48,6	66,0
Nordrhein-Westfalen	303,1	39,0	12,9	14,4	4,7	249,7	82,4	232,9	4,5	1,9	13,0	5,6	215,4	92,5
Hessen	322,5	64,7	20,1	10,7	3,3	247,2	76,6	269,5	28,4	10,6	10,6	3,9	230,5	89,5
Rheinland-Pfalz	73,3	14,9	20,3	-	-	58,4	79,7	60,5	4,1	6,8	-	-	56,3	93,2
Baden-Württemberg	408,4	9,0	2,2	-	-	399,5	97,8	290,0	-	-	-	-	290,0	100
Bayern	192,2	9,7	5,1	-	-	182,5	94,9	146,4	2,4	1,7	-	-	144,0	98,3
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	148,2	1,0	0,7	0,8	0,5	146,3	98,8	35,3	0,4	1,0	0,8	2,3	34,1	96,7
Bundesgebiet	2146,0	306,9	14,3	26,8	1,2	1812,3	84,5	1659,0	155,9	9,4	25,3	1,5	1477,8	89,1

<sup>1)</sup> D. s. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baugrubenkosten usw.

Diese 1 659 Mill. DM setzten sich zusammen aus 532 Mill. DM öffentliche Wohnungsbauförderungsmitteln, die als Darlehen bewilligt wurden, aus 661 Mill. DM Kapitalmarktmitteln sowie 466 Mill. DM sonstigen Mitteln, darunter 334 Mill. DM Eigenkapital der Bauherren. Zusätzlich zu den öffentlichen Wohnungsbaudarlehen wurden noch über 10,8 Mill. DM jährliche Aufwendungsbeihilfen aus öffentlichen Mitteln neu bewilligt.

Während noch im ersten Vierteljahr 1963 17 % der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten allein mit öffentlichen Baudarlehen gefördert wurden, waren es im Berichtsquartal nur noch 9,7 %. Dagegen stieg der Anteil der Wohnungen, für die neben einem Darlehen noch eine laufende objektbezogene Aufwendungsbeihilfe bewilligt wurde, in der gleichen Zeit von 80,7 auf 88,8 %.

### Herstellungskosten

Die gesamten Herstellungskosten einer Wohnung des voll geförderten reinen Wohnbaues wurden im Berichtsvierteljahr mit durchschnittlich 48 100 DM veranschlagt, also 4 000 DM oder 9 % mehr als ein Jahr zuvor. Für die Finanzierung waren 15 400 DM öffentliche Darlehen, 19 200 DM Kapitalmarktmittel und 13 500 DM sonstige Mittel eingesetzt. Während die durchschnittliche Höhe der öffentlichen Baudarlehen bei den nur kapitalgeforderten Objekten (14 000 DM) und den gemischt geförderten Wohnungsbauten (15 800 DM) nur wenig voneinander abwich und die Differenz praktisch nur in den unterschiedlichen Gesamtherstellungskosten lag, war der Unterschied zwischen den beiden Förderungsformen bei den Kapitalmarktmitteln und sonstigen Mitteln mit jeweils rund 4 500 DM sehr erheblich. Die geringeren sonstigen Mittel, die bei den gemischtgeforderten Wohnungsbauten eingesetzt werden konnten, mußten durch erhöhte Kapitalmarktmittel ausgeglichen werden; für diese mußten zusätzlich im Durchschnitt noch 345 DM jährliche Beihilfen bewilligt werden.

3. Die veranschlagten Herstellungskosten einer Wohnung in vollgeforderten reinen  
Wohnbauten und ihre Finanzierung  
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Vierteljahr	Gesamte Herstellungskosten	Geförderte Wohnungen	Herstellungskosten je Wohnung	Davon wurden aufgebracht durch						objektbezogene Beihilfen jährlich
				die öffentliche Hand		den Kapitalmarkt		sonstige Mittel		
				Mill. DM	Anzahl	DM	%	DM	%	
Alle Bauvorhaben										
1963 1. Vj.	1 428,9	32 413	44 100	14 100	32,0	17 500	39,7	12 500	28,3	-
2. Vj.	1 278,2	28 903	44 200	13 800	31,2	17 900	40,5	12 500	28,3	-
3. Vj.	2 222,7	47 723	46 600	14 900	32,0	18 500	39,7	13 200	28,3	-
4. Vj.	3 396,2	70 086	48 500	15 600	32,2	19 600	40,4	13 300	27,4	-
1964 1. Vj.	1 699,0	34 456	48 100	15 400	32,0	19 200	39,9	13 500	28,1	-
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1963 1. Vj.	242,6	5 517	44 000	15 800	35,9	13 400	30,5	14 800	33,6	-
2. Vj.	169,7	3 817	44 500	13 200	29,7	17 000	38,2	14 300	32,1	-
3. Vj.	266,4	5 766	46 200	15 300	33,1	15 000	32,5	15 900	34,4	-
4. Vj.	217,9	4 480	48 600	14 900	30,7	16 000	32,9	17 700	36,4	-
1964 1. Vj.	155,9	3 361	46 400	14 000	30,2	15 000	32,3	17 400	37,5	-
Mischförderung										
1963 1. Vj.	1 156,7	26 159	44 200	13 900	31,4	18 300	41,4	12 000	27,2	305
2. Vj.	1 099,8	24 874	44 200	13 900	31,4	18 100	41,0	12 200	27,6	300
3. Vj.	1 926,5	41 318	46 600	15 000	32,2	19 000	40,8	12 600	27,0	360
4. Vj.	3 136,6	64 805	48 400	15 700	32,4	19 800	40,9	12 900	26,7	395
1964 1. Vj.	1 477,8	30 587	48 300	15 800	32,7	19 600	40,6	12 900	26,7	345

Die veranschlagten reinen Baukosten je Wohnung machten mit 36 100 DM 74 % der Gesamtherstellungskosten aus. Sie waren am höchsten bei den eingeschossigen Häusern (49 500 DM) und sanken bis zu 3 1/2 Stockwerken auf 26 700 DM je Wohnung, um dann bei den höheren Gebäuden wieder anzusteigen. Für die Wohnungen in 3 1/2 geschossigen Häusern wurden auch die niedrigsten reinen Baukosten je qm umbauten Raumes und je qm Wohnfläche veranschlagt.

4. Veranschlagte reine Baukosten nach der Geschosshöhe der Wohngebäude, 1. Vierteljahr 1964  
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Geschoßzahl	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum je Gebäude	Brutto- Wohnfläche je Wohnung	Veransch. reine Baukosten		
					je Wohnung	je qm umbauten Raumes	je qm Brutto- Wohn- fläche
	Anzahl	qm	DM				
Wohngebäude mit ..... Geschossen							
1	2 120	2 421	622	92,8	49 500	91	533
1 1/2	3 287	3 946	584	86,1	45 100	93	523
2	4 028	6 519	736	81,5	41 700	92	512
2 1/2	740	1 344	775	77,7	42 200	99	543
3	708	4 565	2 072	65,7	29 500	92	490
3 1/2	81	630	2 443	65,7	26 700	85	406
4	702	5 922	2 762	68,4	30 400	93	445
5-7	115	1 534	3 709	68,3	31 600	114	462
8 und mehr	57	2 078	10 277	64,9	32 000	113	493

### Geförderte Gebäude und Wohnungen

Im Berichtszeitraum wurden 3 164 Mehrfamilienhäuser, 9 705 Ein- und Zweifamilienhäuser sowie 1 255 Kleinsiedlerstellen gefördert. Von den Mehrfamilienhäusern enthielten 552 Gebäude (17,4 %) außer 4 898 geförderten Wohnungen auch freifinanzierte Wohnungen und gewerbliche Räume; diese Gebäude zählen also zu den nur teilweise geförderten Bauvorhaben (= sonstige Wohnbauten). In diese Gruppe fallen außerdem noch 827 Ein- und Zweifamilienhäuser und Kleinsiedlerstellen. Besonders zahlreich waren die teilgeforderten Mehrfamilienhäuser in Berlin (West), wo von 161 Gebäuden mit 2 989 Wohnungen nur 75 Gebäude mit 726 Wohnungen voll gefördert waren. Unter den Ein- und

Zweifamilienhäusern waren 9 359 Familienheime (96,4 %); die Kleinsiedlerstellen wurden sämtlich als Familienheime gefördert.

5. Geförderte Wohnungen nach der Gebäudeart in 1. Vierteljahr 1964

Land	Vollgeforderte reine Wohnbauten							Sonstige Wohnbauten						
	Geförderte Wohnungen insgesamt	darunter in						Geförderte Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup>	darunter in					
		Mehrfamilien- häusern		Ein- u. Zwei- familienhäusern		Kleinsiedler- stellen			Mehrfamilien- häusern		Ein- u. Zwei- familienhäusern		Kleinsiedler- stellen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	2 748	1 791	65,2	730	26,6	227	8,2	204	165	80,9	23	11,3	-	-
Hamburg	5 044	4 784	94,8	260	5,2	-	-	242	223	92,1	3	1,2	-	-
Niedersachsen	4 489	2 189	48,7	1 700	37,9	600	13,4	1	-	-	-	-	-	-
Bremen	1 527	1 242	81,3	285	18,7	-	-	33	22	66,7	11	33,3	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 406	1 982	45,0	2 163	49,1	261	5,9	592	505	85,3	73	12,3	2	0,3
Hessen	5 862	4 228	72,1	1 474	25,2	160	2,7	336	224	66,7	19	5,7	-	-
Rheinland-Pfalz	1 217	496	40,7	720	59,2	1	0,1	46	13	28,3	28	60,9	-	-
Baden-Württemberg	5 728	2 945	51,4	2 774	48,4	9	0,2	1 260	449	35,6	551	43,7	70	5,6
Bayern	2 584	1 281	49,6	1 288	49,8	15	0,6	512	308	60,2	107	20,9	59	11,5
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	851	726	85,3	125	14,7	-	-	2 998	2 989	99,7	-	-	-	-
Bundesgebiet	34 456	21 664	62,9	11 519	33,4	1 273	3,7	6 224	4 898	78,7	815	13,1	131	2,1

1) Einschließlich der Wohnungen in Bauvorhaben mit verschiedenen Gebäudearten. -

Das Interesse an Wohnungseigentum ist unverändert gering geblieben; nur 945 Wohnungen, d.s. 3,6 % aller geförderten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, sollten als Eigentumswohnungen errichtet werden. Anders ist es bei den insgesamt 10 614 Familienheimen; hierin waren 10 762 Eigentümer- oder Eigentumswohnungen vorgesehen, die einen Anteil von 78,3 % der insgesamt 13 738 geförderten Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Kleinsiedlerstellen ausmachten. Insgesamt waren 30,6 % der geförderten Wohnungen gegen 34,9 % im ersten Quartal 1963 als Eigentümer- oder Eigentumswohnungen bestimmt.

Grundstücksflächen und Grundstückskosten

Die Baugrundstücke der im ersten Quartal 1964 voll geförderten reinen Wohnbauten waren durchschnittlich um 16 qm größer als im gleichen Vierteljahr 1963. Die Vergrößerung war bei den Mehrfamilienhäusern mit 71 qm stärker als bei den Einfamilienhäusern, deren Grundstücksflächen nur um knapp 20 qm größer waren. Die Zweifamilienhäuser und Kleinsiedlerstellen sollten dagegen auf etwas kleineren Grundstücken errichtet werden als im 1. Vierteljahr 1963.

Die größeren Grundstücksflächen der Mehrfamilienhäuser lassen sich wohl z.T. damit erklären, daß häufiger als noch vor einem Jahr Parkflächen für Kraftfahrzeuge vorgesehen wurden. Die an sich nur unerhebliche Vergrößerung der Gebäude selbst würde die Vergrößerung der Grundstücke nicht rechtfertigen, zumal auch die Grundstückspreise sich in dieser Zeit weiter erhöht haben.

Die in der folgenden Tabelle dargestellten Grundstückskosten stellen nicht in jedem Fall die tatsächlich bezahlten Preise dar. Es handelt sich vielmehr um die von den Bauherren in den Finanzierungsübersichten (Wirtschaftlichkeitsberechnungen) angegebenen Beträge, die, zumindest bei den schon längere Zeit in ihrem Eigentum befindlichen Grundstücken, nicht immer mit dem Verkehrswert übereinstimmen. Ein Vergleich mit den durch die Statistik der Baulandpreise ermittelten Preisen für Grundstücksveräußerungen ist sehr problematisch und muß daher schon von der Erhebungsmethode her zu Unterschieden führen. Weiter läßt auch die Gliederung der Grundstückskosten in der Bewilligungsstatistik nach Gebäudearten keinen Vergleich mit der Gliederung in der Statistik der Baulandpreise nach Bauzonen (Geschäftsgebiet, Wohngebiet, Industriegebiet usw.) zu.

6. Durchschnittliche Kosten der Baugrundstücke der vollgeforderten reinen Wohnbauten  
DM/qm

Land	Mehrfamilienhäuser		Zweifamilienhäuser		Einfamilienhäuser		Kleinsiedlerstellen		Alle Gebäude	
	Grund- stücks- kosten	Errech- tungs- kosten	Grund- stücks- kosten	Errech- tungs- kosten	Grund- stücks- kosten	Errech- tungs- kosten	Grund- stücks- kosten	Errech- tungs- kosten	Grund- stücks- kosten	Errech- tungs- kosten
Schleswig-Holstein	12,70	11,60	6,90	2,80	8,20	3,90	4,05	2,25	8,40	5,90
Hamburg	24,40	8,50	18,15	0,10	19,90	0,55	-	-	21,95	8,35
Niedersachsen	11,60	11,55	6,55	3,65	7,15	5,65	4,85	3,30	7,65	6,25
Bremen	31,95	22,55	15,60	1,90	26,95	26,45	-	-	29,75	23,05
Nordrhein-Westfalen	23,90	9,75	10,60	6,25	12,10	6,30	7,70	5,40	13,40	7,20
Hessen	18,50	11,45	6,40	2,15	6,50	2,55	4,60	3,90	11,05	6,10
Rheinland-Pfalz	11,70	8,85	7,60	3,30	9,15	4,70	11,25	5,00	9,65	5,65
Baden-Württemberg	24,65	9,80	11,70	3,50	12,00	3,15	8,90	2,45	14,55	4,65
Bayern	40,95	16,75	9,30	3,65	12,10	4,70	6,25	3,05	15,50	6,30
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	27,70	-	22,60	-	23,20	-	-	-	25,55	-
Bundesgebiet	21,95	10,90	9,90	3,65	10,70	4,70	5,30	3,50	13,55	6,55
dagegen: 1. Vj. 1963	19,00	10,10	8,65	3,50	9,40	4,75	3,60	2,05	10,75	5,55

Vom ersten Quartal 1963 auf 1964 sind die von den Bauherren der öffentlich geförderten Wohnungsbauvorhaben angegebenen Kosten der baureifen Grundstücke im Durchschnitt von 16,30 DM auf 20,10 DM je qm gestiegen. Damit erhöhte sich auch ihr Anteil an den Gesamtherstellungskosten von 10,9 auf 11,6 %. Die qm-Kosten bei den Mehrfamilienhäusern stiegen um 3,75 DM auf 32,85 DM; ihr Anteil an den Gesamtkosten erhöhte sich damit auf 11,4 %. Auch bei den Kleinsiedlerstellen war die absolute Steigerung um 3,15 DM je qm sehr beträchtlich und umso bemerkenswerter, als hier die Grundstückskosten im Verhältnis gering sind.

## 1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf					Von den Kapital-	
			insgesamt	darunter erststellig	öffentliche Hand	darunter Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen	
Anzahl	1 000 DM										
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Sozialer Woh-											
1	1962	287 699	12 779 935	4 009 033	3 236 035	131 235	5 582 162	3 961 738	1 891 272	2 316 085	
2	1963	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	3 288 249	1 314 392	1 665 421	
3	1964 1. Vj.	40 680	2 146 022	594 029	678 222	22 531	801 975	665 826	224 431	301 490	
4											
5											
6											
7	Schleswig-Holstein	2 952	138 128	46 189	46 209	1 402	53 190	38 728	1 319	10 996	
8	Hamburg	5 286	239 526	76 237	113 121	138	86 645	39 760	10 243	33 776	
9	Niedersachsen	4 490	244 995	73 227	68 880	5 352	104 842	71 273	51 042	31 318	
10	Branden	1 560	75 599	25 998	13 295	74	49 950	12 354	11 434	2 180	
11	Nordrhein-Westfalen	4 998	303 082	100 402	98 374	3 535	115 074	89 633	36 317	61 029	
12	Hessen	6 198	322 494	72 106	105 246	2 126	101 623	115 625	23 437	55 837	
13	Rheinland-Pfalz	1 263	73 344	22 368	16 418	1 686	27 447	29 479	4 921	14 552	
14	Baden-Württemberg	6 988	408 444	89 337	81 496	5 430	167 070	159 878	51 847	54 428	
15	Bayern	3 096	192 226	56 096	55 533	2 712	62 290	74 403	14 471	26 417	
16	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	Berlin (West)	3 849	148 183	32 068	79 649	78	33 842	34 693	19 400	10 957	
darunter vollgeforderte											
18	1962	245 361	10 133 441	3 227 104	2 609 256	122 473	4 579 256	2 944 931	1 537 568	1 965 309	
19	1963	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 788	2 372 172	1 065 015	1 337 029	
20	1964 1. Vj.	34 456	1 658 992	477 827	532 172	20 583	660 842	465 978	185 666	241 192	
21											
22											
23											
24	Schleswig-Holstein	2 748	115 686	38 232	40 189	1 350	44 643	30 854	1 319	10 176	
25	Hamburg	5 044	211 278	68 352	106 108	100	75 460	29 711	9 910	29 272	
26	Niedersachsen	4 489	223 947	68 163	61 591	5 352	99 756	62 600	48 342	29 751	
27	Branden	1 527	73 547	25 317	12 972	70	48 874	11 701	10 724	1 958	
28	Nordrhein-Westfalen	4 406	232 857	79 361	73 206	3 457	94 207	65 444	30 825	48 263	
29	Hessen	5 862	269 525	63 146	94 122	2 116	88 277	87 126	21 579	46 806	
30	Rheinland-Pfalz	1 217	60 461	19 057	14 984	1 625	23 713	21 764	4 907	11 254	
31	Baden-Württemberg	5 728	289 991	62 616	65 614	3 997	123 845	100 532	42 372	38 808	
32	Bayern	2 584	146 389	43 797	46 830	2 440	51 727	47 832	10 377	22 958	
33	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34	Berlin (West)	851	35 312	9 786	16 556	78	10 341	8 414	5 312	1 946	
und zwar: Förderung durch											
35	1962	34 513	1 495 386	420 220	439 077	15 056	506 781	549 530	102 361	220 896	
36	1963	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	312 914	59 914	100 640	
37	1964 1. Vj.	3 361	155 890	46 803	46 952	1 271	50 383	58 555	13 700	10 180	
38											
39											
40											
41	Schleswig-Holstein	1 635	66 915	20 033	20 782	724	25 323	20 809	532	5 501	
42	Hamburg	160	12 802	4 036	2 727	100	4 466	5 609	582	1 686	
43	Niedersachsen	227	11 378	2 674	4 934	152	3 183	3 261	2 386	507	
44	Branden	409	24 975	8 617	5 157	70	13 407	6 411	8 710	703	
45	Nordrhein-Westfalen	80	4 498	1 217	1 804	119	1 348	1 346	418	767	
46	Hessen	703	28 406	8 259	9 975	6	622	17 809	128	445	
47	Rheinland-Pfalz	99	4 138	1 330	730	50	1 364	2 044	675	209	
48	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
49	Bayern	40	2 417	599	686	50	633	1 098	253	343	
50	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
51	Berlin (West)	8	361	37	156	-	37	168	17	20	
Förderung durch Kapitalhilfen und Objekt -											
52	1962	175 724	7 169 564	2 256 775	2 095 226	102 487	3 126 078	1 948 262	1 143 100	1 257 377	
53	1963	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 608	2 008 967	987 163	1 211 611	
54	1964 1. Vj.	30 587	1 477 783	424 113	484 205	19 267	600 634	392 944	169 004	225 600	
55											
56											
57											
58	Schleswig-Holstein	1 113	48 771	18 200	19 407	626	19 319	10 045	787	4 676	
59	Hamburg	4 884	198 476	64 316	103 381	-	70 994	24 101	9 328	27 586	
60	Niedersachsen	4 240	211 681	65 190	56 642	5 200	95 930	59 109	45 494	29 114	
61	Branden	1 118	48 573	16 700	7 815	-	35 467	5 291	2 014	1 255	
62	Nordrhein-Westfalen	4 078	215 366	73 585	70 700	3 294	86 829	57 837	28 819	44 335	
63	Hessen	4 934	230 506	53 125	84 147	2 110	84 504	61 856	20 540	44 241	
64	Rheinland-Pfalz	1 118	56 323	17 726	14 254	1 575	22 349	19 721	4 232	11 045	
65	Baden-Württemberg	5 728	289 991	62 616	65 614	3 997	123 845	100 532	42 372	38 808	
66	Bayern	2 544	143 971	43 198	46 144	2 390	51 094	46 734	10 124	22 616	
67	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
68	Berlin (West)	830	34 126	9 457	16 102	76	10 304	7 720	5 294	1 926	

1) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden.

# Finanzierungsquellen

Markttitel (Sp. 6) entfielen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen	Übrige Kapitalmarkttitel	Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	Aufbaudarlehen und Hauptamtschuldung	sonstige aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Mietdarlehen und Mietvorauszahlungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	Übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1000 DM										
<b>ausgaben</b>										
586 652	362 925	425 231	479 110	293 765	143 672	67 383	2 796 624	63 061	118 128	1
649 435	276 220	308 497	354 900	208 172	177 223	45 369	2 337 192	40 122	125 272	2
136 514	50 976	88 565	71 227	44 433	49 906	13 248	456 491	14 806	15 715	3
										4
										5
										6
7 302	2 090	31 483	2 416	3 457	7 849	1 167	22 632	1 070	139	7
29 133	850	12 644	154	6 222	-	3 718	24 813	4 853	-	8
15 340	4 640	2 502	10 228	11 113	3 057	475	45 077	760	564	9
15 289	1 882	19 166	1 415	81	68	-	10 540	86	165	10
13 467	3 735	526	9 264	3 955	-	1 142	64 216	3 719	7 337	11
15 181	4 839	2 280	22 094	4 669	16 314	698	71 645	174	32	12
4 316	2 836	822	934	938	3 496	77	23 053	176	805	13
22 380	21 888	16 527	16 044	7 677	12 325	390	116 324	2 605	4 514	14
11 502	7 450	2 450	6 978	4 284	4 009	829	54 806	1 358	2 159	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
2 603	716	165	1 701	2 039	2 789	4 753	23 386	6	20	17
<b>reine Wohnbauten <sup>1)</sup></b>										
462 302	302 111	311 967	399 517	260 658	40 503	45 179	2 092 402	43 222	63 453	18
533 333	224 326	236 087	301 901	181 695	46 178	27 277	1 740 931	24 961	49 229	19
122 844	41 856	69 285	59 306	38 423	14 675	7 631	333 870	4 567	7 508	20
										21
										22
										23
6 509	1 751	24 888	2 273	3 301	4 939	666	19 241	414	19	24
27 094	838	8 346	154	5 798	-	3 326	20 329	103	-	25
14 578	4 634	2 452	8 858	10 623	2 569	475	39 112	465	498	26
15 289	1 849	19 053	1 395	69	68	-	9 930	75	165	27
12 007	3 001	111	7 854	3 483	-	802	49 377	673	3 254	28
13 097	4 572	2 224	18 575	4 366	2 055	683	61 268	171	8	29
4 166	2 626	761	887	908	1 780	32	17 556	176	426	30
17 619	15 434	9 613	12 594	5 723	2 513	170	76 797	1 458	1 278	31
10 284	6 436	1 672	6 536	3 495	174	682	34 079	1 025	1 841	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
2 202	716	165	181	655	577	796	6 180	6	20	34
<b>Kapitalhilfen allein</b>										
47 304	50 177	86 045	78 011	46 944	11 307	4 339	390 162	13 426	5 344	35
53 138	18 333	68 641	37 923	21 063	12 640	1 076	232 197	5 671	2 347	36
8 246	2 956	15 301	1 969	2 312	4 868	324	48 384	579	119	37
										38
										39
										40
5 368	1 620	12 303	1 480	1 133	3 892	251	13 677	368	8	41
463	838	897	154	370	-	58	4 982	46	-	42
66	150	74	22	523	622	12	1 999	30	54	43
2 213	152	1 628	22	43	68	-	6 184	75	19	44
97	66	-	81	91	-	-	1 132	27	15	45
-	45	4	18	17	-	-	17 772	2	-	46
39	56	386	37	31	279	-	1 683	12	1	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	29	9	41	105	8	-	906	19	20	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	115	-	-	4	48	-	-	51
<b>bezogene Beihilfen gemischt (Wachsförderung)</b>										
334 847	203 355	187 398	228 436	197 667	28 965	27 741	1 399 876	24 232	41 345	52
475 521	200 937	165 377	256 966	159 394	33 337	25 315	1 469 151	18 975	45 830	53
113 794	38 264	53 972	51 049	35 720	9 752	7 267	278 044	3 963	7 150	54
										55
										56
										57
1 141	130	12 585	793	2 169	1 047	416	5 564	46	10	58
26 631	-	7 449	-	5 428	-	3 268	15 347	58	-	59
14 512	4 432	2 378	8 836	10 036	1 947	444	36 966	435	444	60
13 076	1 697	17 425	1 373	26	-	-	3 746	-	145	61
11 161	2 404	111	7 374	3 156	-	781	42 905	622	2 999	62
13 042	4 474	2 208	12 668	4 291	2 055	683	41 982	169	8	63
4 127	2 570	375	850	877	1 501	32	15 873	164	425	64
17 619	15 434	9 613	12 594	5 723	2 513	170	76 797	1 458	1 278	65
10 284	6 407	1 663	6 495	3 390	167	682	33 173	1 007	1 821	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
2 202	716	165	66	624	522	791	5 691	6	20	68

## 2. Objektbezogene Beihilfen (§ 42 (6) II. WoBauG) <sup>1)</sup>

1000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbeitrag der subventionierten Hypo- theken	Höhe ihrer Annuitäten
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufglie- dert werden können		
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1962	65 372,1	-	12 284,5	150,0	507,8	52 423,8	363 795,4	53 162,4
1963	1 639,5	-	1 359,3	102,9	77,8	99,5	4 063,0	356,5
1964 1. Vj.	248,4	-	167,1	81,3	-	-	1 356,0	95,5
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	19,1	-	19,1	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	145,1	-	145,1	-	-	-	-	-
Hessen	81,3	-	-	81,3	-	-	1 356,0	95,5
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (rest)	2,9	-	2,9	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)								
1962	73 383,5	1,7	46 398,2	13 612,2	341,6	13 029,8	339 472,3	31 855,6
1963	67 854,6	22,7	53 281,1	13 429,0	76,8	1 045,1	252 743,1	19 228,9
1964 1. Vj.	12 834,6	-	8 599,5	3 991,6	7,8	235,7	73 106,2	5 479,7
Schleswig-Holstein	418,9	-	418,9	-	-	-	-	-
Hamburg	1 807,6	-	1 807,6	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 155,0	-	1 155,0	-	-	-	-	-
Bremen	243,5	-	-	-	7,8	235,7	3 964,8	283,2
Nordrhein-Westfalen	2 380,0	-	2 380,0	-	-	-	-	-
Hessen	1 866,1	-	-	1 866,1	-	-	30 879,0	2 222,8
Rheinland-Pfalz	290,3	-	-	290,3	-	-	4 919,9	361,2
Baden-Württemberg	1 835,2	-	-	1 835,2	-	-	33 342,5	2 612,5
Bayern	1 157,8	-	1 157,8	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	1 680,2	-	1 680,2	-	-	-	-	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen

## 3. Wohnungsbindungen <sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen vorgesehen waren als											Von den für "Sonstige Wohnungsuchende" vorgesehenen Wohnungen (Sp. 6 + 11) waren bestimmt für	
	insgesamt	Eigentumswohnungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für						
		LAG - Berechnigte insgesamt	darunter			sonstige Wohnungsuchende 2)	LAG - Berechnigte insgesamt	darunter			sonstige Wohnungsuchende		
			Vertriebene	Kriegssachgeschädigte	sonstige Geschädigte			Vertriebene	Kriegssachgeschädigte	sonstige Geschädigte			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1962	287 699	29 387	23 359	3 782	1 763	54 357	38 655	20 677	8 306	5 373	165 300	1 190	26 935
1963	217 452	17 755	12 488	1 578	802	50 980	18 249	9 028	5 198	2 063	130 468	1 105	12 419
1964 1. Vj.	40 680	3 273	2 579	235	118	8 543	4 597	2 264	1 681	407	24 267	125	1 736
Schleswig-Holstein	2 952	261	211	13	5	598	561	508	-	3	1 532	-	8
Hamburg	5 286	52	-	52	-	198	1 675	610	921	144	3 361	77	154
Niedersachsen	4 490	1 063	960	48	55	980	863	571	108	184	1 584	12	130
Bremen	1 560	1	1	-	-	414	-	-	-	-	1 145	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 998	362	46	7	-	1 501	269	3	71	-	2 866	-	420
Hessen	6 198	523	471	26	26	713	222	221	1	-	4 740	35	320
Rheinland-Pfalz	1 263	112	73	33	6	532	12	8	4	-	607	-	77
Baden-Württemberg	6 988	476	450	13	13	2 413	288	256	23	9	3 811	1	571
Bayern	3 096	397	361	25	11	1 024	170	87	16	67	1 505	-	45
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 849	26	6	18	2	170	537	-	537	-	3 116	-	11

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) Einsch. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.



# 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

## a) insgesamt

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,30	1,30 - 1,49	1,49 - 1,69	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,49	2,50 und mehr
Sozialer Wohnungsbau													
1962	176 574	1 895	3 095	9 051	22 166	30 498	10 159	14 877	26 254	17 457	25 773	10 058	5 291
1963	129 240	410	297	1 463	10 924	15 164	10 712	10 652	13 278	20 253	31 011	9 479	5 597
1964 1. Vj.	25 687	5	61	89	518	3 151	1 842	2 288	1 319	8 870	4 048	2 089	1 407
Schleswig-Holstein	1 896	-	-	-	4	-	541	60	174	578	289	34	216
Hamburg	4 901	-	-	-	-	-	-	-	8	4 142	731	20	-
Niedersachsen	2 151	-	-	-	-	-	-	19	10	245	372	442	1 063
Bremen	1 135	5	39	28	355	-	10	13	-	686	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 374	-	-	48	16	219	153	86	155	358	1 339	-	-
Hessen	4 476	-	-	3	51	48	234	793	734	651	1 044	918	-
Rheinland-Pfalz	494	-	22	8	-	17	28	148	74	112	18	64	3
Baden-Württemberg	3 191	-	-	-	-	387	70	760	32	1 942	-	-	-
Bayern	1 441	-	-	2	18	2	40	110	122	156	255	611	125
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 627	-	-	-	74	2 478	766	299	10	-	-	-	-
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 2)													
1962	30 562	1 757	2 791	3 580	4 219	6 424	1 751	1 559	5 249	595	1 365	1 223	49
1963	14 402	384	217	963	2 309	2 284	3 646	1 351	1 555	813	846	34	-
1964 1. Vj.	2 004	5	39	76	384	53	718	191	61	331	67	79	-
Schleswig-Holstein	623	-	-	-	-	-	521	60	8	22	12	-	-
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	427	5	39	28	355	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	209	-	-	48	16	30	115	-	-	-	-	-	-
Hessen	133	-	-	-	-	12	52	-	18	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	117	-	-	-	-	3	-	6	-	-	24	27	-
Baden-Württemberg	325	-	-	-	-	8	9	93	4	52	-	52	-
Bayern	170	-	-	-	13	-	21	32	31	42	31	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende													
1962	146 012	138	304	5 471	17 947	24 074	8 408	13 318	21 005	16 862	24 408	8 835	5 242
1963	114 838	26	80	500	8 615	12 880	7 066	9 301	11 723	19 440	30 165	9 445	5 597
1964 1. Vj.	23 683	-	22	13	134	3 098	1 124	2 097	1 258	8 539	3 981	2 010	1 407
Schleswig-Holstein	1 273	-	-	-	4	-	20	-	166	556	277	34	216
Hamburg	4 901	-	-	-	-	-	-	-	8	4 142	731	20	-
Niedersachsen	2 151	-	-	-	-	-	-	19	10	245	372	442	1 063
Bremen	709	-	-	-	-	-	10	13	-	686	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 165	-	-	-	-	189	38	86	155	358	1 339	-	-
Hessen	4 343	-	-	3	51	36	182	793	716	651	1 020	891	-
Rheinland-Pfalz	577	-	22	8	-	14	28	142	70	60	18	12	3
Baden-Württemberg	2 866	-	-	-	-	379	61	667	32	1 727	-	-	-
Bayern	1 271	-	-	2	5	2	19	78	91	114	224	611	125
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 627	-	-	-	74	2 478	766	299	10	-	-	-	-
Vollgeforderte reine Wohnbauten													
1962	144 162	1 506	2 660	8 292	16 989	25 969	8 755	12 182	21 905	3 487	19 445	7 771	5 201
1963	104 480	351	281	1 145	6 166	11 267	8 912	8 584	11 392	7 673	25 363	7 908	5 438
1964 1. Vj.	21 059	5	61	83	492	797	1 134	2 088	1 246	8 346	3 605	1 867	1 335
Schleswig-Holstein	1 731	-	-	-	-	-	531	60	162	486	266	28	198
Hamburg	4 776	-	-	-	-	-	-	-	8	4 069	679	20	-
Niedersachsen	2 151	-	-	-	-	-	-	19	10	245	372	442	1 063
Bremen	1 118	5	39	28	351	-	10	13	-	672	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 904	-	-	47	16	160	137	76	114	333	1 021	-	-
Hessen	4 224	-	-	51	48	226	744	720	567	1 024	844	-	-
Rheinland-Pfalz	484	-	22	8	-	14	26	148	74	107	18	64	3
Baden-Württemberg	2 863	-	-	-	-	344	70	670	32	1 747	-	-	-
Bayern	1 170	-	-	-	16	-	40	109	120	120	225	469	71
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	638	-	-	-	58	231	94	249	6	-	-	-	-

1) Alle Förderungsformen. - 2) D.h. Wohnungen, die einkommensschwachen Wohnungssuchenden direkt zugewiesen werden sollten. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird (sog. "Umsetzungswohnungen") sind hier nicht enthalten. - 3) Anstelle einer besonderen Förderung von Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende werden in Hamburg und Niedersachsen individuelle Wohnbeihilfen gewährt.

# 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

## b) nach Förderungsformen

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 - 2,39
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 2) darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
1962	2 957	88	62	46	797	1 669	121	108	58	2	6	-	-
1963	2 029	80	-	1	45	459	948	253	67	2	174	-	-
1964 1. Vj.	574	-	-	1	-	-	461	48	-	1	36	27	-
Schleswig-Holstein	522	-	-	-	-	-	461	48	-	1	12	-	-
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	27	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)													
1962	23 448	925	2 305	1 757	2 677	4 372	1 613	1 450	5 191	593	1 353	1 163	49
1963	12 368	304	217	962	2 264	1 820	2 698	1 098	1 488	811	672	34	-
1964 1. Vj.	1 430	5	39	75	384	53	257	143	61	330	31	52	-
Schleswig-Holstein	101	-	-	-	-	-	60	12	8	21	-	-	-
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	427	5	39	28	355	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	208	-	-	47	16	30	115	-	-	-	-	-	-
Hessen	82	-	-	-	-	12	52	-	18	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	117	-	-	-	-	3	6	4	52	-	52	-	-
Baden-Württemberg	325	-	-	-	-	8	9	93	215	-	-	-	-
Bayern	170	-	-	-	13	-	21	32	31	42	31	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
1962	14 091	34	6	750	1 508	2 048	651	2 316	2 061	2 014	1 703	364	636
1963	9 190	1	-	9	65	448	2 003	1 111	1 032	1 268	1 626	622	1 005
1964 1. Vj.	1 379	-	12	8	4	-	48	142	337	279	212	107	230
Schleswig-Holstein	487	-	-	-	4	-	20	-	93	106	39	28	197
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	45	33
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	33	-	-	-	-	-	2	-	-	12	19	-	-
Hessen	669	-	-	-	-	-	20	142	202	158	113	34	-
Rheinland-Pfalz	62	-	12	8	-	-	-	-	42	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)													
1962	103 781	80	298	2 546	14 405	19 687	6 040	7 667	3 920	10 681	16 214	8 257	3 986
1963	104 043	23	78	441	8 539	12 391	5 012	8 028	10 597	17 981	27 830	8 738	4 385
1964 1. Vj.	21 988	-	10	5	130	3 098	1 076	1 787	888	8 260	3 670	1 903	1 161
Schleswig-Holstein	786	-	-	-	-	-	-	-	73	450	238	6	19
Hamburg	4 901	-	-	-	-	-	-	-	8	4 142	731	20	-
Niedersachsen	2 011	-	-	-	-	-	-	19	10	245	326	397	1 014
Bremen	709	-	-	-	-	-	10	13	-	686	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 052	-	-	-	-	189	36	86	148	346	1 247	-	-
Hessen	3 465	-	-	3	51	36	162	483	494	493	886	857	-
Rheinland-Pfalz	315	-	10	-	-	14	28	142	28	60	18	12	3
Baden-Württemberg	2 866	-	-	-	-	379	61	667	32	1 727	-	-	-
Bayern	1 268	-	-	2	5	2	19	78	91	111	224	611	125
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 615	-	-	-	74	2 478	760	299	4	-	-	-	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) - 3) Vgl. S. 9.

# 5. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						1 000 qm						
Sozialer Wohnungsbau												
19 62	287 699	22 067	64 256	120 048	54 591	26 737	20 305,1	879,8	3 659,8	8 317,9	4 625,0	2 822,8
19 63	217 452	16 387	44 960	91 717	42 368	22 020	15 788,0	612,0	2 584,3	6 485,5	3 682,6	2 423,8
19 64 1. Vj.	40 680	2 569	7 723	17 730	8 393	4 265	2 976,1	96,7	440,3	1 251,8	723,1	464,5
darunter Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende												
19 62	81 746 a)	6 057	14 751	28 207	18 778	13 953	6 082,6	245,5	849,3	1 943,6	1 568,6	1 476,3
19 63	54 298 a)	2 249	6 553	17 512	14 850	13 134	4 434,5	85,3	369,8	1 230,9	1 288,5	1 459,8
19 64 1. Vj.	8 802 b)	393	797	2 637	2 462	2 513	734,0	14,4	44,1	186,8	210,5	277,6
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudetypen												
Alle Gebäude												
19 62	245 361	16 387	52 784	102 566	48 775	24 849	17 509,5	664,4	3 010,3	7 094,5	4 130,4	2 609,9
19 63	182 188	10 114	36 114	78 155	37 413	20 392	13 422,2	383,0	2 064,5	5 495,7	3 247,3	2 231,9
19 64 1. Vj.	34 456	1 835	5 894	15 422	7 353	3 952	2 544,3	67,5	333,2	1 084,1	632,1	427,6
Mehrfamilienhäuser												
19 62	148 638	14 102	41 796	73 227	18 166	1 347	9 474,1	557,1	2 355,7	4 974,4	1 464,6	122,3
19 63	109 900	8 737	29 339	57 751	13 324	749	7 149,5	327,3	1 673,7	3 983,1	1 090,6	74,9
19 64 1. Vj.	21 664	1 583	4 864	12 177	2 946	94	1 429,8	58,1	275,0	845,9	242,4	8,6
Ein- und Zweifamilienhäuser												
19 62	86 308	2 114	9 956	26 889	26 999	20 350	7 203,7	99,7	596,9	1 952,4	2 373,2	2 181,4
19 63	65 690	1 293	6 148	19 045	21 934	17 270	5 719,5	52,0	356,4	1 416,2	1 975,9	1 918,8
19 64 1. Vj.	11 519	240	958	3 053	3 937	3 331	1 005,1	9,1	54,3	224,7	350,2	367,1
Kleinsiedlerstellen												
19 62	10 415	171	1 032	2 450	3 610	3 152	832,0	7,5	57,9	168,0	292,7	306,1
19 63	6 598	84	627	1 359	2 155	2 373	553,2	3,4	34,2	96,2	181,0	238,4
19 64 1. Vj.	1 273	12	72	192	470	527	109,3	0,4	4,0	13,6	39,4	52,0
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern												
Schleswig-Holstein	2 748	290	513	1 133	556	256	183,4	10,1	27,8	75,5	44,9	25,1
Hamburg	5 044	374	1 090	2 952	586	42	323,0	12,9	57,9	198,2	49,5	4,5
Niedersachsen	4 489	144	540	1 548	1 240	1 017	346,7	5,1	30,2	105,9	100,7	104,8
Brandenburg	1 527	20	190	907	394	16	109,1	0,8	10,3	61,5	35,1	1,5
Nordrhein-Westfalen	4 406	251	1 075	1 774	838	468	336,1	9,1	63,1	131,8	77,9	54,2
Bayern	5 862	184	983	3 100	1 094	501	425,7	7,1	56,6	217,4	91,3	53,3
Rheinland-Pfalz	1 217	41	170	357	309	340	101,9	1,5	8,7	25,7	28,2	37,8
Sachsen-Anhalt	5 728	233	756	2 288	1 630	821	448,8	9,0	43,5	166,4	140,5	89,4
Bayern	2 584	170	368	1 024	553	469	211,7	6,9	23,1	76,7	50,6	54,5
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	851	128	209	339	153	22	57,9	5,0	12,0	25,0	13,4	2,5

- 1) Alle Förderungsformen. - a) Der. : 11 131 Umsetzungswohnungen im Jahre 1962;  
5 789 Umsetzungswohnungen im Jahre 1963;  
b) 1 313 Umsetzungswohnungen im 1. Vj. 1964.

# 6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

## a) durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					darunter Gemein., Wohnungs- und ländl. Stiefelungsunternehmen					Private Haushalte				
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	1 635	66,9	20,8	25,3	20,8	598	18,5	7,5	7,5	3,5	601	31,7	8,5	11,1	12,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	995	32,0	11,4	13,0	7,5	559	16,3	6,8	6,6	3,0	38	1,1	0,5	0,4	0,3
Zweifamilienhäuser	178	7,2	2,0	2,6	2,7	-	-	-	-	-	174	7,1	1,9	2,5	2,6
Einfamilienhäuser	373	23,3	5,8	8,3	9,2	38	2,1	0,8	0,8	0,5	301	19,2	4,3	6,9	7,9
Kleinstadlerstellen	89	4,4	1,6	1,4	1,4	1	0,1	0,0	0,0	0,0	88	4,4	1,6	1,4	1,4
Hamburg															
Alle Gebäudearten	160	12,8	2,7	4,5	5,6	11	0,9	0,2	0,5	0,3	149	11,9	2,5	4,0	5,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	8	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	8	0,3	0,1	0,1	0,1
Zweifamilienhäuser	28	1,6	0,4	0,5	0,7	-	-	-	-	-	28	1,6	0,4	0,5	0,7
Einfamilienhäuser	124	10,9	2,3	3,8	4,8	11	0,7	0,2	0,5	0,3	113	9,9	2,1	3,4	4,5
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	227	11,4	4,9	3,2	3,3	63	3,0	1,1	1,0	0,9	160	8,2	3,7	2,2	2,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	119	5,0	2,5	1,2	1,3	22	0,9	0,3	0,1	0,4	93	3,9	2,1	1,1	0,8
Zweifamilienhäuser	10	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	10	0,4	0,2	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	53	3,5	1,2	1,2	1,2	18	0,9	0,3	0,5	0,2	35	2,6	0,9	0,7	1,0
Kleinstadlerstellen	45	2,5	1,1	0,8	0,7	23	1,2	0,5	0,5	0,3	22	1,3	0,6	0,3	0,4
Bremen															
Alle Gebäudearten	409	25,0	5,2	13,4	6,4	376	22,8	4,7	12,9	5,3	33	2,1	0,5	0,5	1,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	124	5,3	1,3	2,9	1,1	124	5,3	1,3	2,9	1,1	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	16	0,8	0,2	0,2	0,4	-	-	-	-	-	16	0,8	0,2	0,2	0,4
Einfamilienhäuser	269	18,9	3,7	10,3	4,9	252	17,5	3,4	10,0	4,1	17	1,4	0,3	0,3	0,7
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	80	4,5	1,8	1,3	1,3	9	0,4	0,2	0,1	0,1	71	4,1	1,6	1,2	1,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	30	1,5	0,7	0,5	0,4	-	-	-	-	-	30	1,5	0,7	0,5	0,4
Zweifamilienhäuser	16	0,8	0,3	0,2	0,3	-	-	-	-	-	16	0,8	0,3	0,2	0,3
Einfamilienhäuser	23	1,7	0,7	0,5	0,5	-	-	-	-	-	23	1,7	0,7	0,5	0,5
Kleinstadlerstellen	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0
Hessen															
Alle Gebäudearten	703	28,4	10,0	0,6	17,8	34	1,6	1,1	0,4	0,2	13	0,8	0,2	0,2	0,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	694	27,9	9,9	0,4	17,6	34	1,6	1,1	0,4	0,2	4	0,2	0,1	0,0	0,2
Zweifamilienhäuser	4	0,2	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	4	0,2	0,1	0,0	0,1
Einfamilienhäuser	5	0,4	0,0	0,2	0,2	-	-	-	-	-	5	0,4	0,0	0,2	0,2
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	99	4,1	0,7	1,4	2,0	6	0,5	0,0	0,2	0,2	31	1,6	0,4	0,4	0,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	62	2,0	0,3	0,7	1,1	-	-	-	-	-	16	0,6	0,2	0,2	0,3
Zweifamilienhäuser	16	0,6	0,2	0,2	0,3	-	-	-	-	-	16	0,6	0,2	0,2	0,3
Einfamilienhäuser	21	1,5	0,3	0,5	0,7	6	0,5	0,0	0,2	0,2	15	1,0	0,3	0,2	0,5
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	40	2,4	0,7	0,6	1,1	1	0,0	0,0	0,0	0,0	32	1,7	0,5	0,4	0,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	20	0,9	0,3	0,2	0,4	-	-	-	-	-	18	0,8	0,2	0,2	0,3
Einfamilienhäuser	20	1,5	0,4	0,4	0,7	1	0,0	0,0	0,0	0,0	14	0,9	0,3	0,2	0,4
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	8	0,4	0,2	0,0	0,2	-	-	-	-	-	8	0,4	0,2	0,0	0,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	6	0,3	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	6	0,3	0,1	0,0	0,1
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	3 361	155,9	47,0	50,4	58,6	1 098	47,8	14,8	22,6	10,5	1 098	62,5	18,2	20,1	24,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 038	74,3	26,2	18,9	29,3	739	24,2	9,4	10,0	4,7	179	7,4	3,4	2,1	1,9
Zweifamilienhäuser	290	12,5	3,6	4,0	4,9	-	-	-	-	-	284	12,3	3,5	3,9	4,9
Einfamilienhäuser	888	61,7	14,4	25,2	22,2	326	22,0	4,7	12,0	5,4	523	37,1	9,1	12,4	15,6
Kleinstadlerstellen	136	7,0	2,7	2,2	2,1	24	1,3	0,5	0,5	0,3	112	5,7	2,2	1,7	1,8

# 6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

## b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren						Darunter								
	Geför- derte Wohn- ungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Wohn- ungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Wohn- ungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln
Anzahl			Mill. DM			Anzahl			Mill. DM			Anzahl			Mill. DM
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	1 113	48,8	19,4	19,3	10,0	762	31,9	12,8	13,0	6,0	209	11,1	4,3	4,1	2,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	796	30,1	12,6	12,0	5,5	640	24,1	10,2	9,7	4,1	49	1,7	0,7	0,6	0,4
Zweifamilienhäuser	14	0,7	0,2	0,3	0,2	-	-	-	-	-	10	0,5	0,2	0,2	0,1
Einfamilienhäuser	165	10,1	3,4	4,2	2,5	87	5,8	1,7	2,6	1,5	47	3,0	1,1	1,2	0,8
Kleinstedlerstellen	138	7,9	3,2	2,8	1,8	35	2,0	0,9	0,8	0,4	103	5,8	2,3	2,1	1,4
Hamburg															
Alle Gebäudearten	4 884	198,5	103,4	71,0	24,1	4 259	173,8	91,3	62,2	20,3	322	12,9	6,5	4,3	2,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	4 098	167,5	87,5	59,7	20,3	3 556	146,4	77,1	52,3	17,0	322	12,9	6,5	4,3	2,1
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	4 240	211,7	56,6	95,9	59,1	2 083	96,7	26,9	46,7	23,2	1 835	102,4	26,6	44,0	31,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 049	80,1	23,0	35,9	21,2	1 504	59,5	17,5	27,4	14,6	253	9,5	2,6	4,0	2,9
Zweifamilienhäuser	456	19,6	4,4	8,7	6,5	20	0,9	0,2	0,4	0,3	428	18,3	4,1	8,1	6,1
Einfamilienhäuser	1 180	79,7	19,0	37,3	23,5	460	30,4	7,3	16,0	7,1	698	48,3	11,5	20,7	16,1
Kleinstedlerstellen	555	32,3	10,2	14,1	7,9	99	6,0	1,9	2,9	1,2	456	26,3	8,3	11,2	6,7
Bremen															
Alle Gebäudearten	1 118	48,6	7,8	35,5	5,3	658	26,1	4,6	19,6	1,9	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 118	48,6	7,8	35,5	5,3	658	26,1	4,6	19,6	1,9	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	4 078	215,4	70,7	86,8	57,8	1 148	60,3	18,9	25,0	16,4	2 680	143,8	48,0	57,8	38,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 879	77,8	27,8	31,6	18,4	325	12,4	4,2	4,7	3,5	1 386	58,8	21,4	24,7	12,6
Zweifamilienhäuser	984	48,0	15,2	19,2	13,6	280	11,1	3,6	4,3	3,2	676	35,6	11,2	14,4	10,1
Einfamilienhäuser	740	60,3	18,4	24,1	17,8	272	20,8	6,3	9,0	5,5	439	37,3	11,4	14,2	11,8
Kleinstedlerstellen	259	17,1	5,8	6,7	4,7	55	3,8	1,4	1,7	0,8	179	12,1	4,0	4,5	3,6
Hessen															
Alle Gebäudearten	4 934	230,5	84,2	84,5	61,9	3 033	133,8	64,0	45,5	24,3	1 725	89,9	17,6	36,9	35,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 325	144,6	68,9	48,6	27,0	3 023	132,6	63,7	44,7	24,2	1 33	5,6	2,7	1,9	0,9
Zweifamilienhäuser	840	35,6	5,5	15,9	14,2	6	0,6	0,1	0,4	0,1	834	35,0	5,4	15,5	14,1
Einfamilienhäuser	609	40,5	7,5	16,7	16,3	4	0,6	0,1	0,4	0,0	598	39,6	7,2	16,2	16,1
Kleinstedlerstellen	160	9,8	2,2	3,3	4,3	-	-	-	-	-	160	9,8	2,2	3,3	4,3
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	1 118	56,3	14,3	22,3	19,7	438	21,2	5,8	9,7	5,7	580	31,5	7,7	11,5	12,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	434	16,9	4,6	6,9	5,4	286	11,4	3,5	5,0	2,9	53	2,3	0,5	1,0	0,9
Zweifamilienhäuser	228	9,4	2,3	3,7	3,5	22	0,8	0,2	0,4	0,2	204	8,5	2,0	3,3	3,2
Einfamilienhäuser	455	29,9	7,3	11,7	10,3	130	9,0	2,1	4,3	2,6	322	20,6	5,3	7,2	8,1
Kleinstedlerstellen	1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	1	0,1	0,0	0,0	0,0
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	5 728	290,0	65,6	123,8	100,5	3 304	148,6	43,5	62,8	42,3	2 021	120,6	16,8	53,7	50,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 945	119,5	42,5	46,6	30,4	2 375	92,5	35,0	36,3	21,2	202	9,3	2,7	3,4	3,2
Zweifamilienhäuser	1 462	69,7	10,5	32,0	27,2	454	20,5	3,6	9,3	7,6	984	47,3	6,7	22,3	18,3
Einfamilienhäuser	1 312	100,3	12,5	45,1	42,7	473	35,6	5,0	17,1	13,5	828	63,6	7,4	27,8	28,4
Kleinstedlerstellen	9	0,6	0,1	0,2	0,3	2	0,1	0,0	0,0	0,0	7	0,5	0,1	0,2	0,2
Bayern															
Alle Gebäudearten	2 544	144,0	46,1	51,1	46,7	1 117	56,8	20,2	20,8	15,8	150	71,3	20,2	25,6	25,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 281	61,1	24,0	20,1	17,0	909	43,6	16,4	15,3	12,0	168	7,7	3,1	2,7	1,9
Zweifamilienhäuser	430	19,9	5,5	7,5	6,9	28	1,4	0,4	0,6	0,4	394	18,0	4,9	6,7	6,4
Einfamilienhäuser	768	59,6	15,6	22,2	21,8	120	8,8	2,4	3,7	2,6	583	45,3	12,0	16,1	17,2
Kleinstedlerstellen	15	1,0	0,3	0,4	0,3	10	0,7	0,2	0,3	0,2	5	0,4	0,1	0,1	0,1
Saarland															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	830	34,1	16,1	10,3	7,7	159	6,3	3,0	2,0	1,2	428	19,2	8,7	5,6	5,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	714	25,0	12,7	7,7	4,7	156	6,0	2,9	1,9	1,2	324	11,2	5,7	3,3	2,1
Zweifamilienhäuser	36	2,0	0,9	0,6	0,6	-	-	-	-	-	36	2,0	0,9	0,6	0,6
Einfamilienhäuser	80	7,1	2,5	2,1	2,5	3	0,3	0,1	0,1	0,1	68	6,0	2,1	1,6	2,3
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	50 587	477,4	484,2	600,6	392,9	16 961	755,4	291,0	307,3	157,1	10 950	602,7	156,2	243,4	203,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	8 639	77,1	311,5	304,5	155,2	3 432	554,4	235,2	216,8	102,4	2 890	118,8	45,9	45,9	27,0
Zweifamilienhäuser	4 450	204,9	44,5	87,8	72,6	810	35,3	8,1	15,4	11,8	3 566	165,2	35,4	70,9	58,9
Einfamilienhäuser	5 309	387,6	86,2	163,4	137,9	1 549	111,3	25,0	53,3	33,0	3 583	263,8	57,9	105,1	100,7
Kleinstedlerstellen	1 137	68,1	21,8	27,5	19,4	201	12,5	4,3	5,6	2,6	911	54,9	17,0	21,4	16,5

# 7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauverfahren mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	Unbaubarer Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Fläche der Baugrundstücke	Unbaubarer Raum je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Baugrundstücksfläche je		
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	qm	qm	qm	Gebäude	Wohnung	
Schleswig-											
1	Alle Gebäudearten	966	761	2 228	150	797	788	67,4	825	358	
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	209	409	1 370	83	213	1 957	60,4	1 018	155	
3	Zweifamilienhäuser	88	57	176	11	83	648	62,5	945	473	
4	Einfamilienhäuser	480	217	480	41	330	451	85,0	688	688	
5	Kleinstadlerstellen	189	78	202	16	171	415	77,7	904	846	
Hann-											
6	Alle Gebäudearten	660	1 304	4 324	277	865	1 976	64,0	1 311	200	
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	430	1 027	3 496	225	633	2 388	64,4	1 472	181	
8	Zweifamilienhäuser	13	10	26	2	16	777	69,2	1 238	619	
9	Einfamilienhäuser	92	52	92	9	81	562	95,7	882	892	
10	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nieder-											
11	Alle Gebäudearten	1 558	1 257	3 120	237	1 186	807	75,9	761	380	
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	242	522	1 619	104	239	2 156	64,4	989	148	
13	Zweifamilienhäuser	170	130	340	24	141	762	69,4	831	415	
14	Einfamilienhäuser	943	501	943	90	623	531	95,4	661	661	
15	Kleinstadlerstellen	203	105	218	19	182	519	87,2	897	835	
Bra-											
16	Alle Gebäudearten	437	531	1 527	109	231	1 216	71,4	530	152	
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	160	392	1 242	83	149	2 453	66,9	931	120	
18	Zweifamilienhäuser	8	6	16	1	8	713	62,5	1 050	525	
19	Einfamilienhäuser	269	133	269	25	74	495	92,6	275	275	
20	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-											
21	Alle Gebäudearten	2 027	1 812	4 406	336	1 171	894	76,3	578	266	
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	292	647	1 982	133	235	2 214	66,9	803	118	
23	Zweifamilienhäuser	528	424	1 056	74	297	802	70,3	562	281	
24	Einfamilienhäuser	843	506	843	87	406	600	103,7	481	481	
25	Kleinstadlerstellen	197	129	261	23	144	653	86,6	730	551	
Hess-											
26	Alle Gebäudearten	1 555	2 006	5 470	397	1 435	1 290	72,7	923	262	
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	425	1 233	3 922	266	568	2 900	67,9	1 335	145	
28	Zweifamilienhäuser	411	344	822	60	327	836	72,7	796	398	
29	Einfamilienhäuser	583	356	583	60	400	611	102,1	686	686	
30	Kleinstadlerstellen	136	73	143	12	141	538	83,2	1 034	983	
Rheinland-											
31	Alle Gebäudearten	368	335	805	65	248	910	80,2	674	308	
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	48	135	426	28	69	2 810	66,7	1 442	162	
33	Zweifamilienhäuser	59	48	118	8	37	805	70,3	619	309	
34	Einfamilienhäuser	260	152	260	28	142	583	106,9	547	547	
35	Kleinstadlerstellen	1	1	1	0	0	800	100,0	400	400	
Baden-											
36	Alle Gebäudearten	2 161	2 095	4 962	394	1 524	969	79,5	705	307	
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	243	786	2 351	169	318	3 233	71,9	1 309	135	
38	Zweifamilienhäuser	691	572	1 382	103	463	828	74,2	669	335	
39	Einfamilienhäuser	1 220	732	1 220	122	736	600	100,1	603	603	
40	Kleinstadlerstellen	7	5	9	1	7	714	77,8	971	756	
Bay-											
41	Alle Gebäudearten	1 110	999	2 290	190	822	900	82,9	741	359	
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	99	331	1 050	73	119	3 347	69,7	1 204	114	
43	Zweifamilienhäuser	215	182	430	32	170	847	73,7	792	396	
44	Einfamilienhäuser	745	455	745	80	505	611	106,7	678	678	
45	Kleinstadlerstellen	13	8	15	1	14	585	93,3	1 062	920	
Saar-											
46	Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
48	Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
49	Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berlin											
51	Alle Gebäudearten	180	286	851	58	148	1 591	68,0	820	173	
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	75	221	726	46	79	2 941	63,9	1 056	109	
53	Zweifamilienhäuser	20	17	40	3	14	860	77,5	680	340	
54	Einfamilienhäuser	85	49	85	8	55	571	98,8	645	645	
55	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundes											
56	Alle Gebäudearten	11 022	11 386	29 983	2 213	8 427	1 033	73,8	765	281	
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	2 223	5 702	18 184	1 211	2 622	2 565	66,6	1 180	144	
58	Zweifamilienhäuser	2 203	1 789	4 406	317	1 555	812	71,9	706	353	
59	Einfamilienhäuser	5 520	3 151	5 520	549	3 352	571	99,5	607	607	
60	Kleinstadlerstellen	746	399	849	71	658	535	84,1	882	775	

1) Alle Förderrichtungen. - Nur Bauverfahren, in denen alle Angaben für die Gebäudearten

## kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten

Veranschlagte Gesamterstel- lungskosten	Davon entfallen auf										Veranschlagte Kosten je qm Grundstückfl. 2)	Veranschlagte reine Baukosten			Lfd. Nr.
	Baugrundstückswerte und Erwerbskosten		Erschließungskosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Bauweisen- und sonst. Kosten			je Wohnung	je qm umbauten Raumes	qm Brutto- wohnfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
<b>Mecklenburg</b>															
99 211	6 681	6,7	4 368	4,4	73 509	74,1	4 065	4,1	10 588	10,7	8,40	33 000	97	489	1
50 966	2 703	5,3	2 466	4,9	37 712	74,0	1 799	3,5	6 287	12,3	12,70	27 500	92	456	2
7 254	576	7,9	232	3,2	5 583	77,0	272	3,8	591	8,1	6,90	31 700	98	508	3
29 976	2 707	9,0	1 287	4,3	21 776	72,6	1 428	4,8	2 779	9,3	8,20	45 400	101	534	4
11 015	695	6,1	382	3,5	8 439	76,6	567	5,1	932	8,5	4,05	41 800	108	538	5
<b>Burg</b>															
182 630	19 008	10,4	7 236	4,0	135 721	74,3	-	-	20 665	11,3	21,95	31 400	104	491	6
144 684	15 449	10,7	5 395	3,7	107 578	74,2	-	-	16 463	11,4	24,40	30 700	105	477	7
1 561	292	18,7	2	0,1	1 116	71,5	-	-	151	9,7	18,15	42 900	111	620	8
8 460	1 616	19,1	44	0,5	5 986	70,8	-	-	815	9,6	19,90	65 100	116	680	9
<b>Sachsen</b>															
155 842	9 052	5,8	7 402	4,7	115 409	74,1	6 707	4,3	17 272	11,1	7,65	37 000	92	487	11
64 285	2 775	4,3	2 767	4,3	47 534	73,9	3 120	4,9	8 089	12,6	11,60	29 400	91	456	12
14 706	929	6,3	515	3,5	11 607	79,0	446	3,0	1 209	8,2	6,55	34 100	90	492	13
64 271	4 466	6,9	3 518	5,5	47 079	73,3	2 585	4,0	6 624	10,3	7,15	49 900	94	523	14
12 581	883	7,0	602	4,8	9 189	73,1	556	4,4	1 351	10,7	4,85	42 200	87	484	15
<b>Berlin</b>															
73 547	6 889	9,4	5 333	7,2	48 027	65,3	2 843	3,9	10 456	14,2	29,75	31 500	90	441	16
53 899	4 761	8,8	3 358	6,2	35 649	66,2	2 256	4,2	7 875	14,6	31,95	28 700	91	429	17
766	131	17,1	16	2,0	555	72,5	23	3,0	41	5,4	15,60	34 700	97	555	18
18 882	1 996	10,6	1 959	10,4	11 823	62,6	565	3,0	2 540	13,4	26,95	44 000	89	475	19
<b>Westfalen</b>															
232 857	15 731	6,8	8 412	3,6	160 260	68,8	7 136	3,1	41 319	17,7	13,40	36 400	88	477	20
82 112	5 611	6,8	2 287	2,8	56 756	69,1	2 305	2,8	15 154	18,5	23,90	28 600	88	428	22
51 341	3 146	6,1	1 855	3,6	36 672	71,4	1 324	2,6	8 344	16,3	10,60	34 700	87	494	23
68 132	4 905	7,2	2 557	3,8	46 361	68,0	2 434	3,6	11 876	17,4	12,10	55 000	92	530	24
17 201	1 110	6,4	776	4,5	11 626	67,6	474	2,8	3 216	18,7	7,70	44 500	90	514	25
<b>Saar</b>															
252 531	15 838	6,3	8 742	3,5	194 278	76,9	10 751	4,2	22 922	9,1	11,05	35 500	97	489	26
169 821	10 491	6,2	6 515	3,8	126 608	74,6	8 064	4,7	18 143	10,7	18,50	32 300	103	476	27
34 861	2 092	6,0	711	2,0	29 485	84,6	961	2,8	1 612	4,6	6,40	35 900	86	493	28
39 022	2 607	6,7	1 020	2,6	31 745	81,3	1 356	3,5	2 294	5,9	6,50	54 500	89	534	29
8 827	649	7,3	495	5,6	6 440	73,0	370	4,2	874	9,9	4,60	45 000	88	541	30
<b>Pfalz</b>															
39 527	2 396	6,1	1 402	3,5	30 855	78,1	1 295	3,3	3 579	9,0	9,65	38 300	92	478	31
16 318	812	5,0	614	3,7	12 721	78,0	544	3,3	1 628	10,0	11,70	29 900	94	448	32
4 946	278	5,6	121	2,4	4 124	83,4	128	2,6	296	6,0	7,60	34 900	87	497	33
18 184	1 302	7,1	666	3,7	13 948	76,7	619	3,4	1 650	9,1	9,15	53 600	92	502	34
78	5	5,8	2	2,6	61	78,7	4	5,5	6	7,4	11,25	61 400	77	614	35
<b>Württemberg</b>															
257 016	22 143	8,6	7 086	2,8	201 180	78,3	7 309	2,8	19 298	7,5	14,55	40 500	96	510	36
98 463	7 840	7,9	3 116	3,2	75 337	76,5	2 949	3,0	9 220	9,4	24,65	32 000	96	446	37
66 024	5 421	8,2	1 622	2,5	53 260	80,7	1 530	2,3	4 190	6,3	11,70	38 500	93	520	38
91 976	8 821	9,6	2 331	2,5	72 153	78,4	2 813	3,1	5 858	6,4	12,00	59 100	99	591	39
553	61	11,0	17	3,0	430	77,8	17	3,0	29	5,2	8,90	47 800	86	614	40
<b>Saar</b>															
132 485	12 741	9,6	5 198	3,9	96 470	72,8	4 633	3,5	13 443	10,2	15,50	42 100	97	508	41
51 413	4 884	9,5	1 994	3,9	34 581	67,2	1 491	2,9	8 463	16,5	40,95	32 900	104	472	42
19 857	1 580	8,0	623	3,1	16 144	81,3	663	3,3	847	4,3	9,30	37 500	89	509	43
57 808	6 117	10,6	2 377	4,1	43 132	74,6	2 345	4,1	3 838	6,6	12,10	57 900	95	543	44
1 021	87	8,5	42	4,1	758	74,2	39	3,8	96	9,4	6,25	50 500	100	541	45
<b>Land</b>															
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
<b>(West)</b>															
35 312	3 774	10,7	-	-	25 663	72,7	1 462	4,1	4 413	12,5	25,55	30 200	90	443	50
25 582	2 194	8,6	-	-	18 991	74,2	970	3,8	3 427	13,4	27,70	26 200	86	409	52
2 229	308	13,8	-	-	1 614	72,4	78	3,5	230	10,3	22,60	40 400	94	521	53
7 501	1 272	17,0	-	-	5 058	67,4	414	5,5	756	10,1	23,20	59 500	104	602	54
<b>Gebiet</b>															
1 460 957	114 253	7,8	55 179	3,8	1 081 371	74,0	46 200	3,2	163 954	11,2	13,55	36 100	95	489	56
757 543	57 519	7,6	28 512	3,8	553 266	73,0	23 497	3,1	94 749	12,5	21,95	30 400	97	457	57
203 545	14 753	7,2	5 696	2,8	160 161	78,7	5 425	2,7	17 509	8,6	9,50	36 400	90	505	58
404 211	35 808	8,9	15 759	3,9	299 060	74,0	14 557	3,6	39 028	9,6	10,70	54 200	95	545	59
51 275	3 488	6,8	2 316	4,5	36 942	72,0	2 026	4,0	6 503	12,7	5,30	43 500	93	517	60

## 8. Eigentumsformen <sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinstadlerstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigen- ums- wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigen- ums- wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigenums- wohnungen <sup>2)</sup>	
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
1962	19 728	148 708	4 545	65 005	62 917	86 129	63 656	8 629	8 602	10 524	8 631	-
1963	13 624	109 900	5 420	51 316	50 206	65 690	50 629	5 607	5 607	6 598	5 608	-
1964 1. Vj.	2 612	21 664	605	8 975	8 666	11 519	8 784	1 158	1 158	1 273	1 158	-
Schleswig-Holstein	255	1 791	60	634	573	730	573	213	213	227	213	-
Hamburg	557	4 784	8	218	138	260	138	-	-	-	-	-
Niedersachsen	320	2 189	38	1 467	1 429	1 700	1 429	576	576	600	576	-
Bremen	160	1 242	124	277	277	285	277	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	292	1 982	78	1 538	1 512	2 163	1 514	197	197	261	197	-
Hessen	463	4 228	4	1 044	1 029	1 474	1 034	151	151	160	151	-
Rheinland-Pfalz	61	496	12	598	597	720	600	1	1	1	1	-
Baden-Württemberg	299	2 945	82	2 043	1 997	2 774	2 049	7	7	9	7	-
Bayern	130	1 281	111	1 051	1 009	1 288	1 062	13	13	15	13	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	75	726	88	105	105	125	108	-	-	-	-	-
Sonstige Wohnbauten												
1962	4 673	33 722	1 646	4 287	3 930	5 391	4 271	566	559	716	564	2 509
1963	3 547	26 624	2 325	3 778	3 510	4 575	3 758	532	530	672	530	3 393
1964 1. Vj.	552	4 898	340	730	693	815	719	97	97	131	107	380
Schleswig-Holstein	24	165	-	16	12	23	13	-	-	-	-	16
Hamburg	21	223	98	2	2	3	2	-	-	-	-	16
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bremen	4	22	4	-	-	11	10	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	87	505	35	63	46	73	37	2	2	2	2	12
Hessen	26	224	21	12	11	19	17	-	-	-	-	93
Rheinland-Pfalz	4	13	3	12	12	28	28	-	-	-	-	5
Baden-Württemberg	128	449	121	522	509	551	511	37	37	70	40	190
Bayern	77	308	58	103	101	107	101	58	58	59	59	38
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	181	2 989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9

1) Alle Förderungsformen. - 2) Eigentums- und Eigentumswohnungen.

## 9. Bildung von privatem Wohnungseigentum <sup>1)</sup>

Vierteljahr Gebäudeart Baujahr	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen				
	Insgesamt	Geförderte Gebäude als		Für eigen- wohnungssuchende Wohnungs- suchende geford. Gebäude	Insgesamt	Eigen- wohnungen	Eigen- wohnungen	Miet- wohnungen	Für eigen- wohnungssuchende Wohnungs- suchende
		Eigentums- oder Eigen- wohnungen	Kaufeigen- heime oder Trügerklein- wohnungen						
1962 a)	103 698	54 698	21 314	36 208	287 699	4 085	79 662	203 952	81 741
1963 a)	79 279	41 366	18 526	28 788	217 452	6 238	62 497	148 717	54 298
1964 a) 1. Vj.	14 277	7 433	3 181	4 993	40 680	803	11 013	28 864	8 802
Mehrfamilienhäuser	3 164	-	-	39	26 562	795	150	25 617	3 106
Ein- und Zweifamilienhäuser	9 705	6 567	2 792	4 204	12 334	4	9 499	2 831	4 839
Kleinstadlerstellen	1 255	866	389	747	1 404	-	1 259	145	779
Gemeinnützige Wohnungs- und landliche Stellungsunternehmen					20 533	435	2 862	17 236	3 174
Private Haushalte					14 431	137	7 990	6 304	4 668

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen. - a) Einschließlich Anstalten und Wohnheime.